

Am Samstag, 24. Februar 2024, wird von 14:00 bis 18:00 Uhr im Högerbau, dem denkmalgeschützten ehemaligen Soldatenheim in Hohenlockstedt, zum dritten Mal ein Tag der offenen Tür veranstaltet – dieses Jahr findet er wieder am Finnentag statt. Die Arthur Boskamp-Stiftung hat dazu in Zusammenarbeit mit dem finnischen Kulturzentrum Abramsgården, Vörå, und dem Finnland-Institut, Berlin, ein kulturelles Rahmenprogramm an diesem Wochenende organisiert. Das Programm ist vielseitig, macht finnische Kultur in Hohenlockstedt erlebbar, und bringt den oder die andere sicher zum Schwitzen!

Um den Högerbau, das ehemalige Soldatenheim in Hohenlockstedt, denkmalgerecht instand zu setzen, ist die Arthur Boskamp-Stiftung auf Förderungen und Spenden angewiesen. Wir danken allen Spender:innen und Förderinstitutionen sehr herzlich für ihre freundliche Unterstützung!

Högerbau – Ehemaliges Soldatenheim

TAG DER OFFENEN TÜR AM FINNENTAG SAMSTAG, 24. 02. 2024

Rahmenprogramm
von Freitag bis Sonntag



Eine gemeinsame Veranstaltung von



**ARTHUR BOSKAMP-STIFTUNG
M.1 HOHENLOCKSTEDT**

Danke für die kulinarische Unterstützung von



Gemeinde Hohenlockstedt



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Gefördert durch die



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

FÜHRUNGEN GESPRÄCH SAUNA AUSSTELLUNG



**ARTHUR BOSKAMP-STIFTUNG
M.1 HOHENLOCKSTEDT**

BREITE STRASSE 18 / 25551 HOHENLOCKSTEDT / TEL. +49 (0)4826 85 01 10
INFO@ARTHURBOSKAMP-STIFTUNG.DE / WWW.M1-HOHENLOCKSTEDT.DE

FREITAG, 23.02.2024
16:30–18:00 Uhr

Café des M.1
Breite Str. 18, Hohenlockstedt

*Eingesperrt, im Stich gelassen und ausgenutzt –
Die Jägersoldaten zweiter Klasse*

Ein Gespräch über die sogenannten „roten Jäger“ zwischen Peter Lüttge, Kulturzentrum Abramsgården, Vörå, und Siegfried Schäfer, Hohenlockstedt, mit anschließender Diskussion



Als die finnischen Jäger 1918 nach Finnland zurückkehrten, um im Bürgerkrieg auf der Seite der Weißen für die Unabhängigkeit Finnlands zu kämpfen, ließ man über 400 Soldaten in Deutschland zurück. Aus unterschiedlichen Gründen durften oder wollten sie nicht am Bürgerkrieg teilnehmen und kehrten erst nach dem Krieg in ihr Heimatland zurück.

In Deutschland wurden sie zuerst in Hamburg-Bahrenfeld interniert und später in der Rüstungsindustrie und im Festungsbau zwangsverpflichtet. Lange galten sie als Jäger zweiter Klasse. Wer waren die roten Jäger, und welche Motive hatten sie, sich dem Waffendienst in Finnland zu entziehen?

SAMSTAG, 24.02.2024
14:00–18:00 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR

Ehemaliges Soldatenheim,
Kieler Str. 42, Hohenlockstedt

Führungen, ab 14:00 Uhr
stündlich, bei Bedarf öfter

Ulrike Boskamp, Winfried Mende und die Architekten von Archi-Tektur PartG mbB führen durch die Baustelle des ehemaligen Soldatenheims von Fritz Höger. Anmeldungen online über die Website oder per Mail: cp@arthurboskamp-stiftung.de

Finnische Sauna im Feuerwehrwagen,
14:00–18:00 Uhr, 14:00–15:00 Uhr nur für Frauen
Finnische Sauna im Feuerwehrwagen des Künstlers Dida Zende, auf Einladung des Finland-Instituts, Berlin. FIREFIT ist Teil der sozialen Skulptur *FIT freie internationale Tankstelle*, www.f-i-t.org.

Musik von DJ Bunuel
DJ Bunuel ist ein finnischer DJ, Moderator und Musiker, der seit 1984 mit seinen Programmen in vielen Radio- und Fernsehsendern präsent ist. Mit alten und neuen finnischen Klassikern sorgt er für die musikalische Untermalung beim Tag der offenen Tür <https://www.djbunuel.com/>

Essen und Trinken
Bestes aus der Region bieten: Meierhof Möllgaard mit Käse aus Schleswig-Holstein, der LandFrauenverein Hohenlockstedt mit Förtchen, die Imkerei von Stefanie Trinks aus Winseldorf mit Honig, Kaffee und Getränke von Ede Kruse und Team, Kyrö Distillery Company aus Finnland mit Gin. Danke an alle für Ihre Unterstützung.

SONNTAG, 25.02.2024
11:00–12:00 Uhr

MARKK Museum am Rothenbaum,
Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

Ausstellungsbesuch in Hamburg
Kostenlose Führung durch die Ausstellung *Das Land spricht. Sámi Horizonte* mit Katja Schroeder, Co-Kuratorin der Ausstellung und seit Anfang 2024 im Leitungsteam der Arthur Boskamp-Stiftung. Das Museum MARKK beherbergt einen der größten Sammlungsbestände samischer Kulturgüter in Europa. Die Ausstellung zeigt Werke zeitgenössischer samischer Künstler:innen aus Finnland, Norwegen und Schweden, die mit ihrer Kunst in einen kritischen Dialog mit der Sammlung treten.

Shuttle um 9:30 ab Arthur Boskamp-Stiftung, oder: Bus von Hohenlockstedt, Helgolandstraße 9:27, Umstieg in Wrist 9:59, an HH Dammtor 10:33, von dort 10 min Fußweg zum MARKK

Für die Anmeldung zum Shuttle wenden Sie sich bitte an Charlotte Perka (Tel. 04826 850110 oder cp@arthurboskamp-stiftung.de).

